

◀ Rückblick

Vor der Kamera: WDR-Team dreht bei Bockermann Fritze

Kooperation mit dem Studienfonds OWL sichert den Nachwuchs

Louisa Dau hat es geschafft: Direkt nach dem Studium hat die Bauingenieurin eine feste Arbeitsstelle bei Bockermann Fritze gefunden. »Das ist für mich ein Dauer-Hurra«, sagt die 27-Jährige. Andere aus ihrem Jahrgang hätten bei der Jobsuche nicht so viel Glück gehabt.

Den Berufseinstieg erleichtert hat ihr ein Stipendium des Studienfonds OWL. Die Stiftung fördert begabte Studenten an den verschiedenen Hochschulen in der Region. Und das nicht nur finanziell. Sie stellt auch Kontakte zu heimischen Wirtschaftspartnern her. Seit 2008 kooperiert auch BFI mit dem Studienfonds, ermöglicht ausgewählten Studenten ein Praktikum und lobt Bachelor- oder Masterarbeiten aus. »Wir fördern jetzt zum zweiten Mal zwei Studenten aus dem Bauingenieurwesen mit einem Stipendium«, sagt Geschäftsführer Dr. Klaus Bockermann. Eine der beiden ersten Stipendiaten war Louisa Dau.

Über das Engagement von Bockermann Fritze hat jetzt auch der Westdeutsche Rundfunk berichtet. Einen ganzen Nachmittag lang war ein WDR-Team zu Gast bei BFI. Für ihren Bericht, der in der Lokalzeit OWL ausgestrahlt wurde, haben die Reporter auch Louisa Dau begleitet und ihr unter anderem beim Vermessen eines Gewässerzulaufs über die Schulter geschaut.

Auch die beiden neuen Stipendiaten Dominik Lange und Ina Reimer hat das WDR-Team während des Drehs kennengelernt. Beide studieren an der Fachhochschule OWL in Detmold Bauingenieurwesen und werden von BFI seit November 2010 unterstützt. »Durch das Stipendium haben wir die Möglichkeit, bei Bockermann Fritze ein Prak-



WDR-Kameramann Frank Deitert und Louisa Dau.

tikum zu machen«, sagt Dominik Lange. Auch Ina Reimer sieht das als Privileg: »Ich denke, der Berufseinstieg wird dadurch erleichtert.«

Vor laufender Kamera konnten sich die beiden Studenten an diesem Tag auch einen Eindruck von ihrer künftigen Arbeit machen. Denn die können sie nicht immer am Schreibtisch erledigen. Gemeinsam mit Dr. Klaus Bockermann und dem WDR-Team ging es in Richtung Bad Oeynhausen zur Großbaustelle A30. Dort wird zurzeit das letzte Teilstück der Autobahn gebaut. Bockermann Fritze hat dafür mehrere Brücken geplant und konstruiert.

Ina Reimer und Dominik Lange hoffen, dass es für sie nach dem Studium genauso rund läuft wie für Louisa Dau. Denn die musste sich nicht lange um eine Stelle bemühen. Bei BFI hat sie ihre Diplomarbeit geschrieben »Und ich war noch nicht mit dem Studium fertig, da habe ich schon meinen Arbeitsvertrag hier bei Bockermann Fritze unterschrieben.«

Den Fernsehbericht ansehen auf bockermann-fritze.de/aktuelles oder direkt in der Mediathek des WDR unter wdr.de.

Kurz gefragt!

Herr Dr. Bockermann, seit wann ist Ihr Unternehmen Partner des Studienfonds OWL?

DR. KLAUS BOCKERMANN: Seit 2008 kooperieren wir mit dem Studienfonds.

Suchen Sie sich die Studenten, die Sie unterstützen, selber aus?

DR. KLAUS BOCKERMANN: Nein, die Stipendiaten sucht der Studienfonds nach einem speziellen Auswahlverfahren aus. Wir legen nur die Rahmenbedingungen fest. Uns ist zum Beispiel wichtig, dass wir sehr gute Studenten fördern. Und sie müssen aus dem Bauingenieurwesen kommen.

Warum unterstützt Bockermann Fritze den Studienfonds?

DR. KLAUS BOCKERMANN: Das Rennen um Nachwuchs ist in vollem Gange. Um sich langfristig am Markt behaupten zu können, ist es wichtig, den Bedarf an qualifizierten Fachkräften rechtzeitig zu decken. Wir sind seit vielen Jahren auf Wachstumskurs und versuchen daher, gute und motivierte junge Leute zu finden, die in unserem Team mitarbeiten möchten. Hierfür ist die Kooperation mit dem Studienfonds OWL ideal.

Der Studienfond OWL im Netz unter studienfonds-owl.de.



Die neuen Stipendiaten Dominik Lange und Ina Reimer gemeinsam mit Dr. Klaus Bockermann und dem WDR-Team auf der Baustelle an der A30.